

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 57 (1980)

Heft: 2

Rubrik: Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30, 7.00, 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15—14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C

Werkstage: 2. Wochenreihe

Februar 1980

2. Sa. *Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)*

Christus musste in allem uns gleich sein; er hat selbst Versuchung erlitten, darum kann er denen helfen, die versucht werden (2. Lesung).

3. So. *4. Sonntag im Jahreskreis*

Herr, unser Gott, gib, dass wir dich mit ungeteiltem Herzen preisen und die Menschen lieben, wie du sie liebst (Tagesgebet).

5. Di. *Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin*
Von Gott her seid ihr in Christus Jesus,

der für uns Weisheit wurde und Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung. Wer sich also rühmen will, der rühme sich des Herrn (Lesung).

6. Mi. *Gebetskreuzzug*. Gottesdienste siehe allgemeine Gottesdienstordnung.

10. So. *5. Sonntag im Jahreskreis*

Kommt, lasst uns niederfallen, uns verneigen vor dem Herrn, unserm Schöpfer! Denn er ist unser Gott (Eröffnungsvers).

14. Do. *Hl. Cyrill, Mönch und hl. Methodius, Bischof*, Glaubensboten bei den Slawen Gott, du Heil aller Menschen, gib, dass wir deine Botschaft mit bereitem Herzen aufnehmen und zu einem Volk werden, das im wahren Glauben geeint ist (Tagesgebet).

17. So. *6. Sonntag im Jahreskreis*

Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat (Kommunionvers).

20. Mi. *Aschermittwoch* — Fast- und Abstinenztag. Beginn der österlichen Busszeit

Mach mich wieder froh mit deinem Heil; mit einem willigen Geist rüste mich aus (Antwortpsalm).

22. Fr. *Kathedra Petri* (Gedenken an die Übernahme des römischen Bischofsitzes durch den hl. Petrus)

Herr, unser Gott, gib uns durch die hl. Kommunion die Kraft, in der Einheit der Kirche zu bleiben und in brüderlicher Liebe miteinander zu leben (Schlussgebet).

24. So. *1. Fastensonntag*

Allmächtiger Gott, gib, dass wir in der Erkenntnis Jesu Christi voranschreiten und die Kraft seiner Erlösungstat durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen (Tagesgebet).

Die Schallplatte unserer neuen Orgel ist erschienen

Hanspeter Aeschlimann spielt Werke von Mozart und Liszt

Erhältlich an der Klosterpforte oder per Post
(Fr. 24.— plus Porto)

ORPHEUS ORP 0801 STEREO

Fastenpredigten

jeweils an den Sonntagen der Fastenzeit in der Vesper um 15 Uhr

24. Februar:
Israel erzählt seinen Glauben

2. März:
Gott mit uns — eine leere Parole?

9. März:
Wer ist das eigentlich — Gott?

16. März:
Pascha — Fest der Erlösung

23. März:
Gottes Überraschungen

Buchbesprechungen

G. Voss: **Boten des Kommenden.** Alttestamentliche Predigten. Pustet, Regensburg, 1979. 176 S. DM 16.80.

Die vorliegenden Predigten sind in den Jahren 1975—1977 in der Benediktinerabtei Niederalteich (Niederbayern) im Anschluss an die Verkündigung des Evangeliums gehalten worden. Drei Vorzüge zeichnen m.E. diese Predigtsammlung aus: 1. Die alttestamentlichen Perikopen werden in ihrer literarischen Eigenart und in der geschichtlichen Situation, der sie entstammen, ernst genommen. Deshalb behalten sie ihren eigenen Wert und sind nicht bloss ornamentaler Vorspann zum Tagessevangelium. 2. Der Verfasser berücksichtigt auch die von der Leseordnung ausgelassenen Verse. Aufs Ganze gesehen eröffnet der Zuschnitt der alttestamentlichen Lesungen in der Leseordnung der Sonn- und Festtage kaum einen Zugang zum Verständnis der Schriften des Alten Testaments und lädt auch wenig dazu ein, sich mit ihnen in der Predigt zu befassen. 3. Die Predigten sind formal geschickt aufgebaut und solid gearbeitet (Bilder, Vergleiche, Zitate, Fragen, kurze Sätze). Es gilt allerdings, was von jeder Predigtsammlung zu sagen ist: sie ersetzt nicht die eigene Beschäftigung des Predigers mit der Schrift, ist aber im vorliegenden Fall Hilfe und Ermutigung.

P. Markus Bär

A. Exeler: **Katechese in unserer Zeit.** Themen und Ergebnisse der 4. Bischofssynode. Kösel, München, 1979. 205 S. DM 29.80.

Als einer der dreizehn geladenen Berater der römischen Bischofssynode von 1977 mit dem Thema «Die Katechese in unserer Zeit, mit besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendkatechesen» bietet der Verfasser eine Auswahl aus den schriftlichen Stellungnahmen der Bischöfe. Die Bischofssynode war keine Fachtagung und hatte also nicht die Aufgabe, sich mit den fachspezifischen Einzelheiten der Katechese und des Religionsunterrichts zu befassen. Aber — was bedeutsamer ist — die Bischofssynode hat Rahmenbedingungen gesetzt und eine Fülle von Überlegungen geliefert, die vom Verfasser übersichtlich geordnet und dargestellt werden, ohne die oft gegensätzlichen Aussagen zu harmonisieren.

P. Markus Bär

L. Schenker: **Mariastein.** Führer durch Wallfahrt und Kloster. J. Eberle, Einsiedeln, 1979. 23 S. Fr. 3.50 (erhältlich am Schriftenstand in Mariastein).

Diese mit vielen farbigen Bildern ausgestattete Broschüre über Mariastein gründet auf der Erfahrung zahlreicher praktisch durchgeföhrter Rundgänge durch die Wallfahrtsstätte. Dieser Führer gibt dem Besucher Auskunft über die Geschichte des Ortes und Informationen zur Klosterkirche und zu den Kapellen, über Kirchenschatz und Klosteranlage. Nicht Kunstdführer will das Büchlein sein, sondern Begleiter beim Besuch von Mariastein.

sg.